

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
DIE NEUE MITTELSCHULE ALS GESAMTSCHULE	9
Der Standort der Mittelschule (Mittelstufe) im Schulsystem	9
Was ist eine Gesamtschule	11
WARUM GESAMTSCHULE	15
Gemeinsam leben und lernen	17
Die verfrühte Entscheidung über die Schullaufbahn	20
Mehr Rücksicht auf die Individualität des Schülers	22
Das unerträgliche Repetentenproblem	23
Soziale Herkunft und Begabung in Gymnasium und Hauptschule	29
Warum schicken die Eltern ihre Kinder in das Gymnasium?	38
Die regionalen Unterschiede des Schulbesuchs in Gymnasium und Hauptschule	39
VON DER IDEE DER EINHEITSSCHULE ZUR NEUEN MITTELSCHULE	43
Die Allgemeine Mittelschule in der Ersten Republik	44
Vom Wiederaufbau des österreichischen Schulwesens bis zum Schulgesetzwerk 1962	54
Neue Initiativen für die Gesamtschule	60
Schulreformkommission und Schulversuche	65
DAS MODELL DER GESAMTSCHULE	71
Die Organisation	71
Der Lehrplan	76
Fächer ohne Leistungsdifferenzierung	77
Fächer mit Leistungsdifferenzierung	79
Die Sonderstellung des Faches Deutsch	80
VERLAUF UND AUSMASS DER SCHULVERSUCHE	81
Die Integrierte Gesamtschule des Bundesrealgymnasiums Wien 23	84
WISSENSCHAFTLICHE KONTROLLE UND ERGEBNISSE	85
Die wissenschaftliche Kontrolle der Schulversuche	86
Die Arbeitshypothesen zur Gesamtschule	91
Die Ergebnisse beweisen: Die Gesamtschule ist dem traditionellen Schulsystem überlegen	94
Die Stellungnahme der Lehrer	109

WELTANSCHAULICHE KOMponentEN IN DER GESAMTSCHULDISKUSSION	111
Begabung und Intelligenz	111
Katholische Kirche und Gesamtschule	114
Politische Parteien und Gesamtschule	118
WEITERE ANGABEN ZUR GESAMTSCHULE	119
Vier, fünf oder acht Jahre Gesamtschule	119
Die Größe der Gesamtschule	121
Die Lehrer der Gesamtschule	123
Weiterführung der Lehrplanreform	125
Gesetzliche Maßnahmen	127
DIE GESAMTSCHULE IN INTERNATIONALER SICHT	131